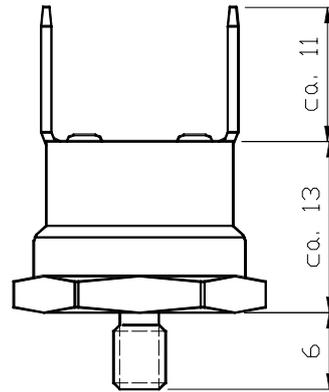


Temperatursensor Serie KPTx

Widerstandsthermometer mit Platinsensor und Faston Steckverbinder



Beschreibung: Anschlussfertiger Platin-Temperatursensor integriert in einem Standardgehäuse. Der Platin-Temperatursensor nutzt den Effekt der Temperaturabhängigkeit des elektrischen Widerstandes beim Edelmetall Platin. Der elektrische Widerstand nimmt dabei bei steigender Temperatur zu, dabei spricht man auch von einem positiven Temperaturkoeffizienten (PTC).

Anwendung: Überall dort, Temperaturverläufe überwacht bzw. geregelt werden sollen und der Sensor höheren mechanischen Belastungen standhalten soll, z.B. bei Wärmepumpen, Solaranlagen, Motoren usw.

Techn. Daten:

<u>Standardausführung:</u>	PT100
verwendeter Sensor:	
Toleranzklasse des verwendeten Sensors:	Klasse B nach IEC 751 / DIN EN 60751
Anschlüsse:	Flachstecker 2,8x0,8 nach DIN 46244
Befestigung:	Kappe SW17 mit Schraubgewinde M4x6
Umgebungstemperaturbereich:	-70°C . . . +190°C

Andere, vom Standard abweichende Konfigurationen und Designs auf Anfrage.
Mögliche weitere Sensortypen: **PT500** und **PT1000**
Konfigurationsmöglichkeiten siehe Übersicht Bauformen

Hinweis: Um Eigenerwärmungseffekte und die eventuelle Beschädigung des Temperatursensors zu vermeiden, empfehlen wir folgende maximale Messströme:

- ≤ 1,0mA bei Pt 100-Temperatursensoren
- ≤ 0,7mA bei Pt 500-Temperatursensoren
- ≤ 0,1mA bei Pt 1000-Temperatursensoren

Für die Anschlusskonfiguration A004 mit 90° abgewinkelten Flachsteckern 6,3x0,8 können passende Anschlusskabel vom Typ CA244 (mit Dichtlippe) oder CA245 als Zubehör geliefert werden.
Lieferbar auch fertig konfektioniert mit kundenspezifischen Anschlussleitungen oder Litzen.

Beispiele Bauformen



Die in den Datenblättern enthaltenen technischen Parameter gelten nur in Verbindung mit den bei uns im Hause bzw. beim Hersteller der Komponenten üblichen und angewandten Prüfmethoden und -einrichtungen. Bei Anwendung anderer Verfahren sind Differenzen zum Messergebnis möglich. Die Anpassung der Temperaturschalter und aller anderen durch unser Unternehmen vertriebenen Komponenten und der Nachweis der Eignung ist in jedem Fall vom Auftraggeber vorzunehmen. Eine Gewährleistung für Fehlanpassungen wird nicht übernommen. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.